

Datum: 09.02.2006

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	09.03.2006	
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	16.03.2006	

Betreff

**Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 07.02.2006;
hier: Maßnahmen zur Verbesserung der zukünftigen Verkehrssituation in Henrichen-
burg-Mitte**

Beschlussvorschlag

- siehe anliegenden Antrag -

BG |

E: 08.02.2006

An die
Vorsitzenden der
Betriebsausschüsse 1 und 3
Herrn Karl-Friedrich Plücker
Herrn Ulrich Romahn
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

CDU Fraktion
Castrop-Rauxel
Geschäftsstelle
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

07.02.2006

Sehr geehrter Herr Plücker,
Sehr geehrter Herr Romahn,

als Ergänzung zu unserem Antrag vom 08.03.2004, der unter Punkt 1 aus nachvollziehbaren Gründen noch nicht beraten wurde, beantragen wir folgende Punkte vorab im B1 am 09.März 2006 und im B3 am 16.März 2006 behandeln zu lassen.

1. Rückbau der Fussgängerampel an der Freiheitstrasse Höhe Eingang Gevelskamp.
Als Ersatz beantragen wir einen für Fussgänger gefahrlosen Übergang (Ampelanlage oder Querungshilfe) vom Gemeindeplatz zum Hedi-Center.
2. Darüber hinaus beauftragen wir die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht eine Querungshilfe vom Send Gebäude über die Lambertstrasse zum Gemeindeplatz einzurichten.

Begründung erfolgt mündlich im B1 und B3.

Mit freundlichen Grüßen



Hilmar Claus
Vorsitzender

Anlage: Antrag vom 08.03.2004

An die
Vorsitzenden der
Betriebsausschüsse 1 und 3
Herrn Gerhard Hölter
Herrn Oliver Lind
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

CDU Fraktion
Castrop-Rauxel
Geschäftsstelle
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

08.03.2004

**Maßnahmen zur Verbesserung der zukünftigen
Verkehrssituation in Henrichenburg Mitte**

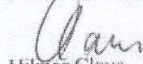
Sehr geehrter Herr Hölter,
Sehr geehrter Herr Lind,

hiermit bitte ich Sie, folgenden Antrag der CDU Ratsfraktion in den Sitzungen, B1 am 23.03.04 und B3 am 24.03.04, behandeln zu lassen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig mit dem Kreis Recklinghausen, dem Straßenbau NRW und Vertretern des ÖPNV, Gespräche zu führen, wie nach Errichtung der geplanten Baumaßnahmen (Altenwohnungen, Aldi-Markt und ein Café) in Henrichenburg, der Verkehrsfluss auf der Lambertstraße, der Freiheitstraße und den hier angebundenen Nebenstraßen, gewährleistet ist.
2. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob es sinnvoll ist im Kreuzungsbereich B235, Freiheitstraße und alter Kirchplatz (Hagenstraße) einen Kreisverkehr einzurichten.

Begründung erfolgt mündlich im Betriebsausschuss 1 und 3.

Mit freundlichen Grüßen


Hilmar Claus
Vorsitzender